VERLEGUNG UND INSTALLATION

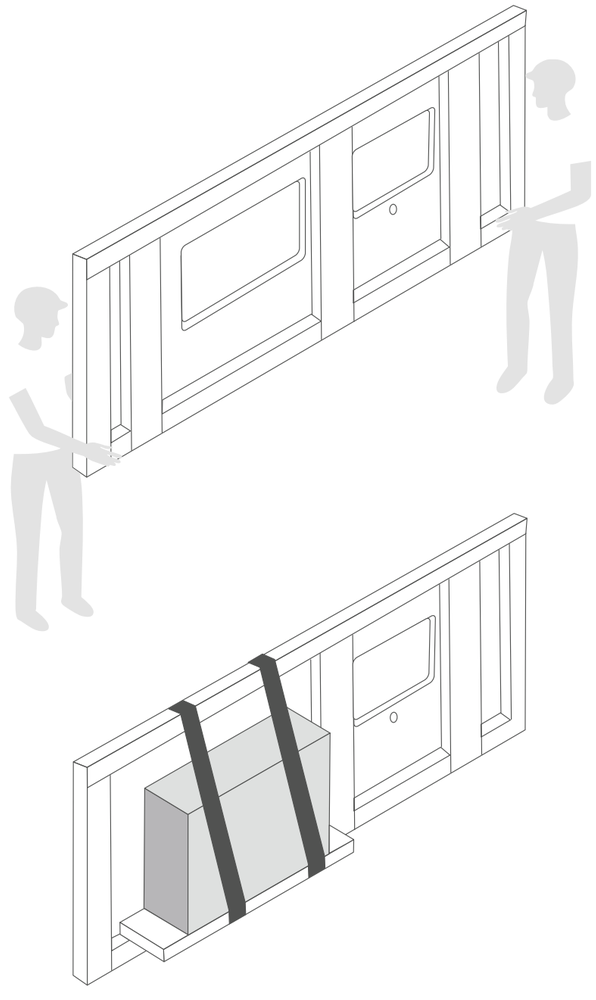
SAPIENSTONE

VERLEGUNG



Handhabung nach der Bearbeitung

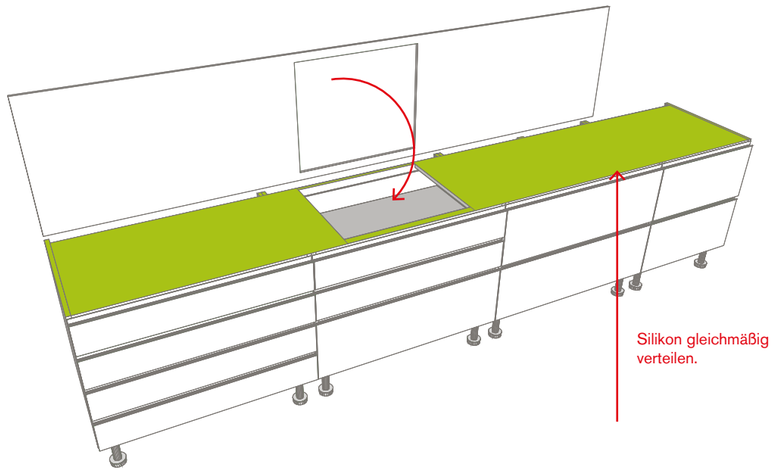
Nachdem alle Prozesse an der Platte abgeschlossen sind, ist es entscheidend, während der Handhabung, des Transports und der Installation beim Kunden größte Sorgfalt walten zu lassen.
Die meisten strukturellen Schäden entstehen in diesen Phasen durch Biegung, Verwindung und Stöße an Kanten und Ecken.
Wenn die Arbeitsplatte große Aussparungen oder mehrere Aussparungen aufweist, wird empfohlen, Holzleisten (50x30 mm) entlang der gesamten bearbeiteten Platte sowie quer zu installieren, wie im untenstehenden Diagramm gezeigt (unter Verwendung eines thermoplastischen Klebstoffs als Befestiger).



Wenn die Arbeitsplatte ein direkt auf der Platte montiertes Spülbecken enthält, muss eine geeignete Unterstützung und Befestigung des Spülbeckens vorgesehen werden, um Verwindungen und Biegungen zu vermeiden.

Annäherung der Platten

Während der Phase des Zusammenfügens der Platten empfehlen wir, um die bestmögliche Positionierung zu gewährleisten, folgendes Vorgehen einzuhalten:



Verlegung der Platten ohne Fuge

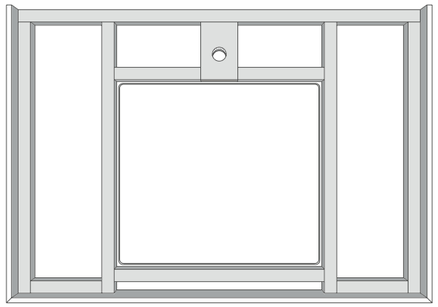
Bitte gehen Sie sorgfältig mit den Platten um, achten Sie besonders auf die Kanten und befolgen Sie während der Verlegung die folgenden Anweisungen:

1. Überprüfen Sie, dass jede Kante eine Mindestfase aufweist, die die Stabilität der Platte gewährleistet.
2. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage eben und perfekt waagerecht ist. Ist dies nicht der Fall, justieren oder passen Sie sie mit Hilfe von Nivellierkeilen an.
3. Überprüfen Sie, dass die aneinanderstoßenden Kanten perfekt aufeinander passen und keine unterschiedlichen Winkel aufweisen, die Brüche verursachen könnten.

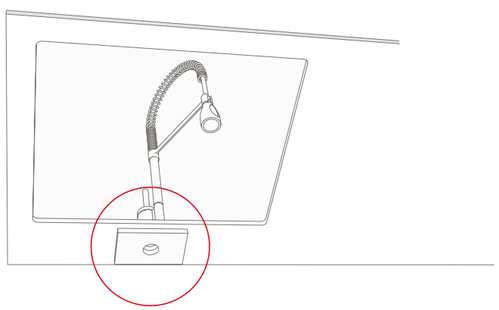
Beim Zusammenfügen zweier benachbarter Platten ist es notwendig, Nivellierkeile dazwischenzusetzen, um Stöße zu vermeiden.
Die Keile dürfen nur während der Silikonapplikation oder bei minimalen Endanpassungen entfernt werden.

Anbringung der Verstärkungen

Es wird empfohlen, Verstärkungen anzubringen, die auf der Rückseite der Platte in einem Abstand von 600 mm zueinander positioniert werden.
Alle Verbindungen müssen an der Unterseite verstärkt werden.
Hohlräume, die auf keiner Oberfläche aufliegen, sollten mit Stäben aus ausreichend widerstandsfähigem Material, wie Aluminium oder mit Glasfaserarmierung, verstärkt werden.



Wenn Sie sich entscheiden, die Armaturen direkt auf der Oberfläche zu montieren, wird empfohlen, eine verstärkende Unterlage an der Unterseite der Oberfläche an der Stelle des Bohrlochs anzubringen.
Stellen Sie jedoch sicher, dass die Unterlage so platziert ist, dass sie die Bewegungen der Oberfläche nicht behindert.

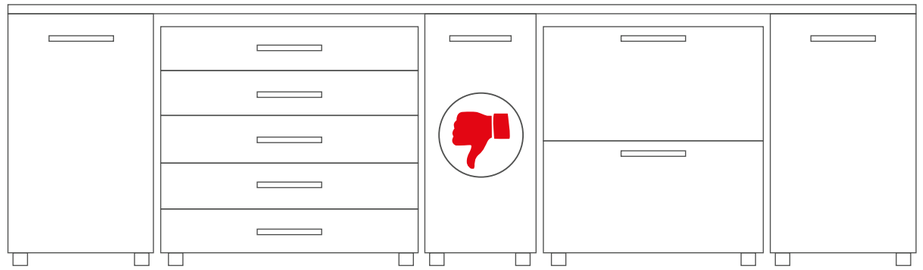


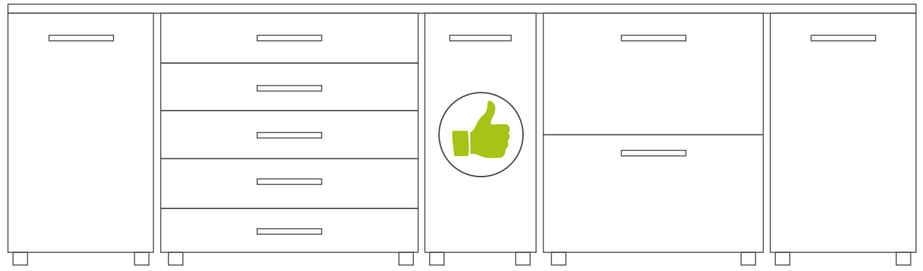


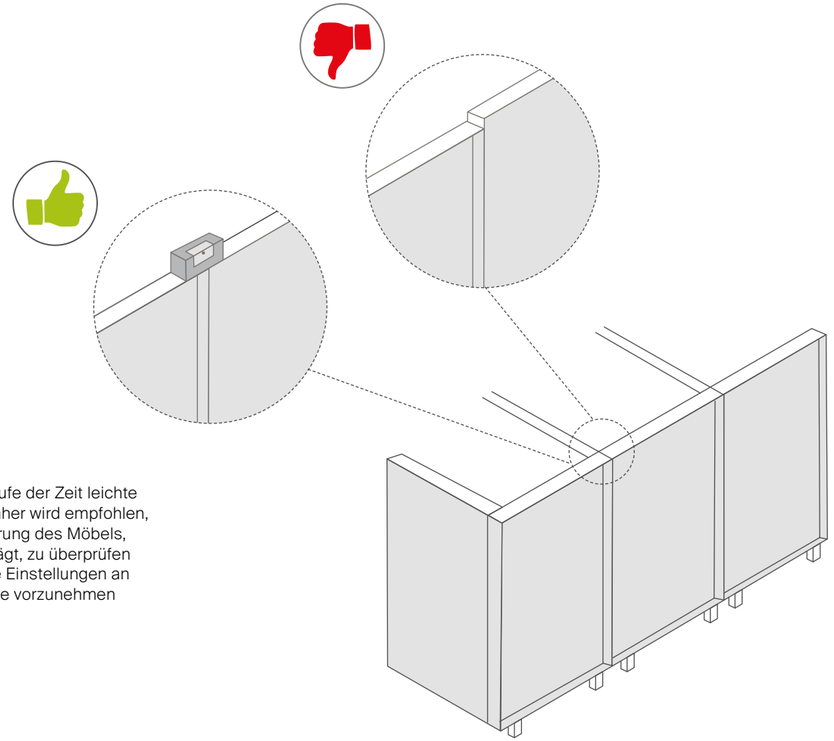


Tragstruktur der Arbeitsplatte

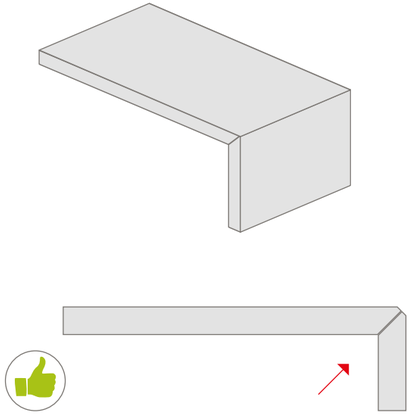
Vor der Montage der Arbeitsplatte stellen Sie sicher, dass alle Teile der Möbelstruktur stabil, eben, sauber und für die Last geeignet sind.







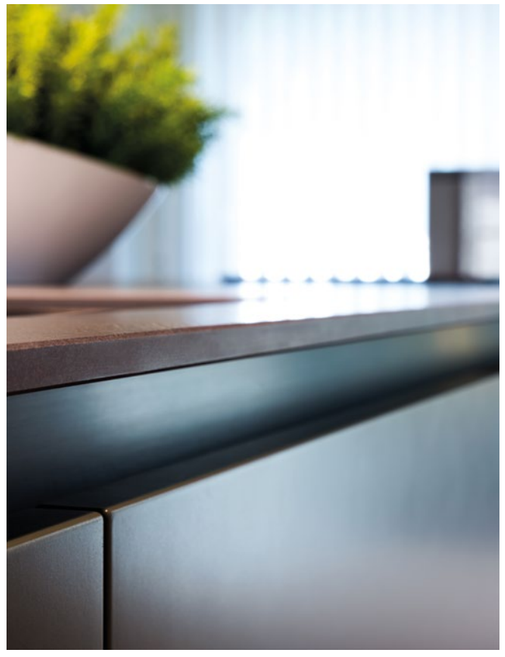
Die Struktur kann im Laufe der Zeit leichte Setzungen erfahren. Daher wird empfohlen, regelmäßig die Nivellierung des Möbels, das die Arbeitsplatte trägt, zu überprüfen und gegebenenfalls die Einstellungen an der Basis der Möbelfüße vorzunehmen

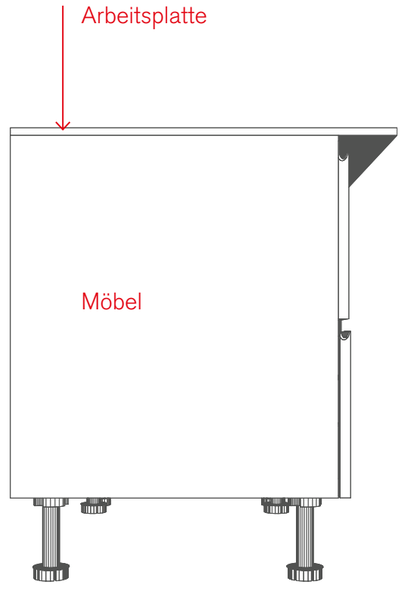


Verklebung der Arbeitsplatte

Für das Verkleben der Feinsteinzeugteile (z. B. gerade Kante) verwenden Sie zwei Komponenten Epoxidharze in der gleichen Farbe wie das Material.
Entfernen Sie vor dem Aushärten überschüssiges Zweikomponentenmaterial.
Um die Arbeitsplatte mit der Struktur zu verkleben, verwenden Sie einen elastischen Klebstoff (z. B. Silikon).
Für die Verbindungsfugen zwischen den Einbauteilen und der Arbeitsplatte verwenden Sie einen transparenten elastischen Klebstoff (z. B. Silikon) oder die mit dem Waschbecken oder Haushaltsgerät mitgelieferten Dichtungen.

MONTAGE DER ARBEITSPLATTE





Montage der Arbeitsplatte

Es wird stets empfohlen, eine Isolierplatte über der Spülmaschine oder unter der Arbeitsfläche anzubringen.

Alle Arbeitsplatten und Inseln aus 12 mm Platten können mit einer Überhanglänge installiert werden, die kleiner oder gleich 50 mm sein sollte. Zudem wird empfohlen, einen Radius von 3–4 mm entlang der Plattenkanten zu erstellen.

Es wird empfohlen, unter den Stellen, an denen 12 mm Platten nebeneinander in lamellenartigen 50 mm breiten Strukturen verlegt werden, eine Stützleiste anzubringen und sicherzustellen, dass diese Leiste die gleiche Stärke aufweist.

Sapienstone behält sich das Recht vor, technische und formale Änderungen an den in diesem Katalog enthaltenen Daten vorzunehmen, wann immer dies für angebracht gehalten wird. Die Farbwiedergabe ist annähernd. Alle Rechte vorbehalten.

Sapienstone
Via Guido Reni, 2
42014 Castellarano (RE) Italy
T +39 0536 816883
info@sapienstone.com

sapienstone.com

EMAS
GESTIONE AMBIENTALE VERIFICATA
N. Registro IT-000039

ISO 9001
ISO 14001
Sistemi di Gestione Qualità Ambiente Certificati

NSF

See Official Listing (www.nsf.org) To identify which models are NSf Certified

SAPIENSTONE